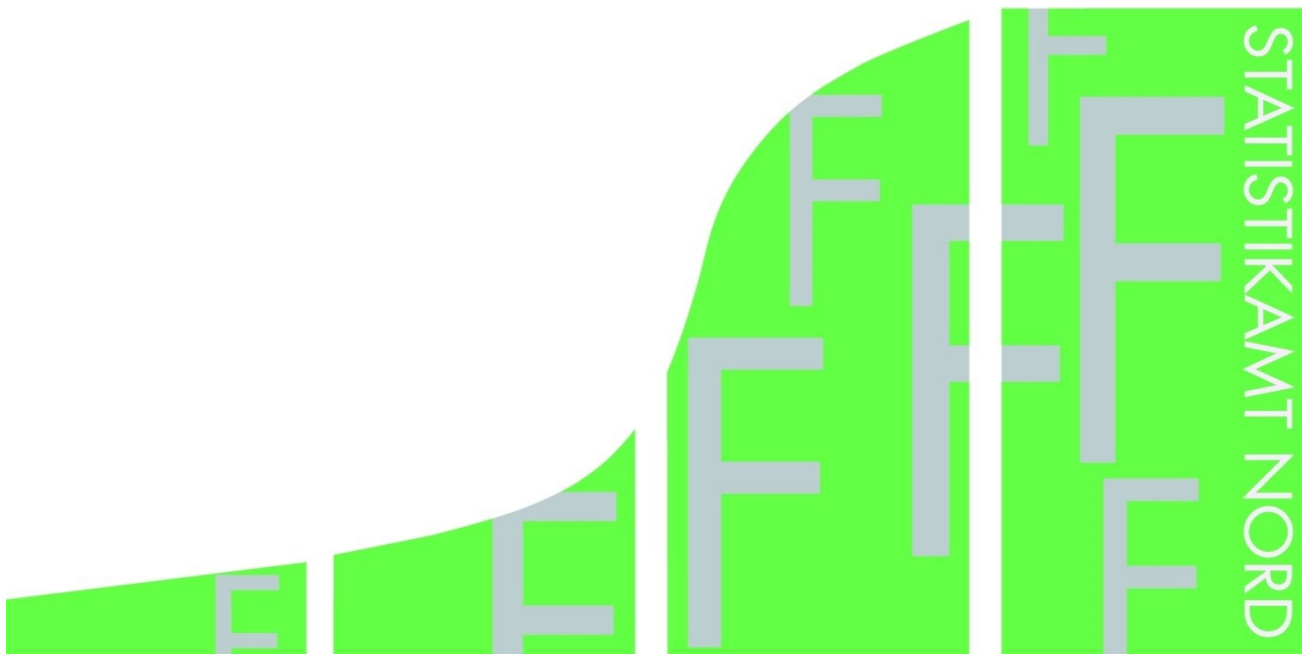


STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Fil 2/F II 3 - j 15 SH

Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2015

Herausgegeben am: 9. März 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040/42831-1716

E-mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis

Seite

Begriffserläuterungen, Rechtsgrundlagen und Hinweise	4
Tabellen	
1. Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2015	5
1.1 Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2005 - 2015	5
2. Fertigstellungen im Wohnbau 2005 - 2015 – Gebäude – (Errichtung neuer Gebäude)	6
3. Fertigstellungen im Wohnbau 2005 - 2015 – Wohnungen – (alle Baumaßnahmen)	6
4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2005 - 2015 (Errichtung neuer Gebäude)	6
5. Fertigstellungen 2015 nach Gebäudeart und Bauherren – alle Baumaßnahmen –	7
6. Fertigstellungen 2015 nach Gebäudeart und Bauherren – Errichtung neuer Gebäude –	8
7. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 – Errichtung neuer Gebäude –	9
8. Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräumen 2015 – alle Baumaßnahmen –	9
9. Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2015 – Errichtung neuer Gebäude –	10

Begriffserläuterungen, Rechtsgrundlagen und Hinweise

Seit Januar 2012 werden "sonstige Wohneinheiten" (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Wohnheime. Außerdem Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Räume

Räume sind alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer mit einer Wohnfläche von mindestens 6 m² sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der

überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Hervorzuheben ist bei dieser Art der Bautätigkeit, dass Wohnungen hier nicht neu entstehen, sondern auch entfallen können (z.B. durch Wohnungszusammenlegungen). Die bei diesen Baumaßnahmen entfallenden Wohnungen werden bei der Ermittlung der Zahl genehmigter oder fertig gestellter Wohnungen in Abzug gebracht (saldiert). Es handelt sich also um Nettowerte.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HbauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Hinweis

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 5, Reihe 1 (Bautätigkeit), sowie Fachserie 5, Reihe 3 (Bautätigkeit und Wohnungen - Bestand an Wohnungen).

1. Baufertigstellungen und Bauüberhang in Schleswig-Holstein 2015

In Schleswig-Holstein wurden im Jahr 2015 insgesamt 10 293 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden fertiggestellt. Das sind 171 Wohnungen oder 1,7 Prozent weniger als im Jahr davor. Von den 9 453 Wohnungen in neuen Wohngebäuden entfielen 5 430 (57,4 Prozent) auf solche in Eigenheimen; 2014 betrug dieser Anteil 52,9 Prozent.

Im Nichtwohnbau sank 2015 das Fertigstellungsvolumen um 25,3 Prozent auf 5,9 Mio. Kubikmeter. Den größten Anteil am Gesamtvolumen hatten mit 58,8 Prozent (3,5 Mio. m³) die 897 nicht-landwirtschaftlichen Betriebsgebäude.

Der Überhang an genehmigten, aber zum Jahresende noch nicht fertiggestellten Wohnungen, belief sich am 31.12.2015 auf insgesamt 20 892 Einheiten. Das sind 2 176 (11,6 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Von den Wohnungen des Bauüberhangs wurden rund 50 Prozent im Jahre 2015 genehmigt, waren 38,1 Prozent bereits im Bau und 25,7 Prozent schon unter Dach, also rohbaufertig.

Für 545 Wohnungen ist im vergangenen Jahr die Baugenehmigung erloschen.

1.1. Der Bauüberhang in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2005 - 2015

31.12.	Noch nicht fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Davon					Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		in neu zu errichtenden Gebäuden				noch nicht begonnen	
		im Bau befindlich	davon		noch nicht begonnen		
			unter Dach, rohbaufertig	noch nicht unter Dach			
2005	12 632	6 275	4 872	1 403	5 008	1 349	
2006	11 811	5 233	3 892	1 341	5 366	1 212	
2007	10 635	4 392	3 198	1 194	5 204	1 039	
2008	10 734	4 409	3 305	1 104	5 376	949	
2009	11 138	4 842	3 209	1 633	5 328	968	
2010	11 823	5 302	3 334	1 968	5 512	1 009	
2011	12 522	4 303	2 883	1 420	7 102	1 117	
2012	13 953	4 061	2 873	1 188	8 495	1 397	
2013	17 394	7 371	5 873	1 498	8 413	1 610	
2014	18 716	7 128	4 806	2 322	9 959	1 627	
2015	20 892	7 159	5 632	1 527	11 897	1 836	

2. Fertigstellungen im Wohnbau 2005 - 2015

– Gebäude – (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Wohngebäude insgesamt					Darunter mit 1 und 2 Wohnungen				
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 Euro
2005	6 353	4 654	8 359	931	985 484	6 146	3 944	6 498	795	832 242
2006	6 655	5 083	8 963	993	1 095 626	6 400	4 196	6 772	826	899 409
2007	5 202	4 080	6 897	779	874 734	4 977	3 380	5 290	654	724 007
2008	4 154	3 371	5 936	650	763 419	3 936	2 668	4 166	519	595 323
2009	3 912	3 410	6 262	655	834 892	3 658	2 520	3 935	490	596 735
2010	3 802	3 353	6 247	653	785 105	3 588	2 497	3 852	489	585 074
2011	4 890	4 183	7 551	801	997 874	4 601	3 195	4 975	613	757 947
2012	4 916	4 267	7 767	822	1 040 019	4 582	3 188	4 973	612	774 390
2013	4 851	4 100	7 503	778	1 026 255	4 506	3 078	4 882	583	765 646
2014	5 997	5 124	9 613	975	1 310 490	5 561	3 789	6 047	718	968 708
2015	5 413	4 996	9 453	955	1 332 698	4 935	3 489	5 430	658	916 212

3. Fertigstellungen im Wohnbau 2005 - 2015

– Wohnungen – (alle Baumaßnahmen)

Jahr	Wohnungen insgesamt		Davon							
			Öffentliche Bauherren ¹		Wohnungs- unternehmen		Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)		private Haushalte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2005	8 967	100	315	3,5	1 579	17,6	744	8,3	6 329	70,6
2006	9 708	100	113	1,2	2 078	21,4	766	7,9	6 751	69,5
2007	7 492	100	33	0,4	1 696	22,6	542	7,2	5 221	69,7
2008	6 473	100	62	1,0	1 572	24,3	723	11,2	4 116	63,6
2009	6 944	100	101	1,5	2 182	31,4	711	10,2	3 950	56,9
2010	6 982	100	47	0,7	2 107	30,2	798	11,4	4 030	57,7
2011	8 052	100	265	3,3	2 214	27,5	594	7,4	4 979	61,8
2012	8 278	100	106	1,3	2 080	25,1	738	8,9	5 354	64,7
2013	8 055	100	174	2,2	1 883	23,4	642	8,0	5 356	66,5
2014	10 248	100	143	1,4	2 788	27,2	860	8,4	6 457	63,0
2015	10 071	100	181	1,8	2 609	25,9	902	9,0	6 379	63,3

4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau 2005 - 2015 (Errichtung neuer Gebäude)

Jahr	Nichtwohn- gebäude insgesamt		Davon										Woh- nungen insg. ²
			Anstaltsgebäude		Büro- und Verwaltungs- gebäude		landwirtschaftliche		nichtlandwirt- schaftliche		sonstige Nichtwohn- gebäude		
	Betriebsgebäude						Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³			
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	
2005	896	4 351	12	150	44	155	387	1 344	366	2 371	87	331	111
2006	1 142	7 934	23	187	62	226	434	1 483	518	5 646	105	391	86
2007	1 216	6 147	29	199	60	208	514	2 009	501	3 214	112	518	179
2008	1 318	6 847	23	274	67	674	585	2 417	524	2 874	119	608	217
2009	1 246	7 326	21	204	48	187	507	2 197	555	4 221	115	517	300
2010	1 658	9 497	20	184	63	192	868	4 643	577	3 833	130	646	175
2011	1 442	7 476	40	188	79	419	589	2 782	597	3 555	137	532	151
2012	1 424	7 775	49	277	56	221	538	2 414	640	4 257	141	606	100
2013	1 228	6 150	14	188	72	266	407	1 811	593	3 251	142	634	190
2014	1 343	7 883	32	201	79	262	409	1 875	671	5 002	152	543	216
2015	1 168	5 889	20	165	76	272	351	1 643	593	3 460	128	350	222

¹ einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

² einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Fertigstellungen 2015 nach Gebäudeart und Bauherren
– alle Baumaßnahmen –

Gebäudeart/Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen ¹	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ²		Anzahl	1 000 Euro
A. Wohnbau					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.
Wohnheime	4	- 0,5	1,4	25	1 699
Wohngebäude zusammen	7 523	172,9	1 053,6	10 071	1 470 920
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	38	1,3	8,1	110	10 597
sonstige Unternehmen ²	365	14,8	81,0	902	109 163
private Haushalte	6 410	107,6	746,9	6 379	1 048 888
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	2,3	5,7	71	13 882
B. Nichtwohnbau					
Anstaltsgebäude	44	29,9	- 0,9	- 4	78 149
Büro- und Verwaltungsgebäude	146	62,1	2,5	42	83 019
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	457	302	2,3	28	83 275
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	897	584	11,4	159	429 939
sonstige Nichtwohngebäude	263	82	- 0,7	- 3	123 860
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	38	25,0	- 0,4	- 4	48 596
Nichtwohngebäude zusammen	1 807	1 059,6	14,6	222	798 242
davon entfielen auf					
öffentliche Bauherren	198	63,6	- 0,3	4	134 495
Unternehmen	1 184	901	9,6	137	566 175
davon					
Land- u. Fortswirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	444	311,1	1,8	21	84 484
Produzierendes Gewerbe	212	131,6	1,3	15	99 705
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewer-be, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichten-	473	425,2	3,0	54	349 111
private Haushalte	356	69,2	5,0	76	58 472
Organisationen ohne Erwerbszweck	69	25,7	0,4	5	39 100

¹ Ab Berichtsjahr 2012 werden die "sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

² einschließlich Immobilienfonds

6. Fertigstellungen 2015 nach Gebäudeart und Bauherren
– Errichtung neuer Gebäude –

Gebäudeart / Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²		Anzahl	1 000 Euro
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 440	3 002	105,4	564,3	4 440	783 018
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	495	487	17,5	94,0	990	133 194
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	476	1 505	73,5	296,1	4 006	415 511
Wohnheime	2	3	0,3	0,4	17	975
Wohngebäude zusammen	5 413	4 996	196,6	954,8	9 453	1 332 698
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	27	32	2,5	6,5	100	9 225
Wohnungsunternehmen	663	1 080	47,6	210,5	2 597	282 413
sonstige Unternehmen ¹	304	370	17,4	75,6	841	104 055
private Haushalte	4 406	3 486	127,3	657,1	5 845	926 646
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	28	1,9	5,0	70	10 359
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	20	165	23,2	0,1	1	55 360
Büro- und Verwaltungsgebäude	76	272	50,6	2,3	27	59 327
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	351	1 643	256,6	0,7	7	67 037
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	593	3 460	509,9	9,2	117	341 220
sonstige Nichtwohngebäude	128	350	61,9	1,3	12	77 270
darunter allgemein- und berufsbildende Schulen	14	110	18,4	–	–	30 331
Nichtwohngebäude zusammen	1 168	5 889	902,2	13,4	164	600 214
davon entfielen auf						
öffentliche Bauherren	97	273	47,1	0,2	2	81 576
Unternehmen	813	5 169	774,1	8,0	104	443 721
davon						
Land- u. Fortswirt., Tierhaltung, Fischerei	352	1 711	264,2	0,7	7	68 890
Produzierendes Gewerbe	135	833	107,4	0,8	12	70 643
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	292	2 395	371,9	3,9	52	275 576
private Haushalte	222	325	58,7	5,0	54	44 039
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	122	22,3	0,3	4	30 878

¹ einschließlich Immobilienfonds

7. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2015

– Errichtung neuer Gebäude –

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darunter mit ... Wohnungen ¹				Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen
		1	2	3 und mehr				
				Gebäude	Woh- nungen			
Anzahl						1 000 m ²	Anzahl	
FLENSBURG	113	96	3	14	239	18	16,3	–
KIEL	221	201	4	15	232	24	15,8	3
LÜBECK	45	38	1	6	53	11	21,6	–
NEUMÜNSTER	55	47	3	5	57	14	96,5	3
Dithmarschen	209	177	18	14	75	111	58,1	8
Herzogtum Lauenburg	474	411	39	24	238	62	46,1	3
Nordfriesland	637	446	108	82	457	188	93,0	38
Ostholstein	396	292	42	62	563	87	53,5	13
Pinneberg	666	564	37	65	576	98	65,2	15
Plön	290	256	13	21	163	32	17,3	3
Rendsburg-Eckernförde	478	394	45	39	326	118	63,1	5
Schleswig-Flensburg	615	488	81	46	221	131	80,3	6
Segeberg	628	544	42	42	338	123	132,3	32
Steinburg	133	115	14	4	44	61	33,7	1
Stormarn	453	371	45	37	424	90	109,4	34
Schleswig-Holstein	5 413	4 440	495	476	4 006	1 168	902,2	164

¹ ohne Wohnheime

8. Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräumen 2015

– alle Baumaßnahmen –

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1 + 2	3	4	5	6	7 und mehr	
							Woh- nungen	Räume
		Anzahl						
FLENSBURG	365	102	101	77	44	28	13	104
KIEL	488	107	69	93	139	44	36	276
LÜBECK	102	15	12	11	18	23	23	172
NEUMÜNSTER	116	-3	40	39	19	7	14	106
Dithmarschen	319	56	39	63	57	43	61	480
Herzogtum Lauenburg	801	73	192	111	189	137	99	761
Nordfriesland	1 286	251	337	281	198	120	99	752
Ostholstein	1 011	148	340	245	145	76	57	447
Pinneberg	1 293	95	332	310	278	171	107	847
Plön	480	43	69	109	151	57	51	402
Rendsburg-Eckernförde	859	91	169	198	158	156	87	681
Schleswig-Flensburg	930	49	220	263	178	141	79	614
Segeberg	1 091	123	199	278	242	152	97	793
Steinburg	202	1	43	52	43	33	30	235
Stormarn	950	102	266	149	206	134	93	727
Schleswig-Holstein	10 293	1 253	2 428	2 279	2 065	1 322	946	7 397

9. Der Bauüberhang in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 31.12.2015

– Errichtung neuer Gebäude –

KREISFREIE STADT Kreis	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben					
	unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
FLENSBURG	357	382	52	52	236	176
KIEL	457	177	6	49	310	523
LÜBECK	95	199	189	467	1 428	2 526
NEUMÜNSTER	155	449	9	6	108	92
Dithmarschen	169	259	97	298	277	378
Herzogtum Lauenburg	619	495	118	72	844	812
Nordfriesland	476	364	201	160	1 274	1 074
Ostholstein	411	271	246	166	987	898
Pinneberg	545	522	319	207	1 320	1 303
Plön	104	114	39	76	471	337
Rendsburg-Eckernförde	282	342	60	59	708	847
Schleswig-Flensburg	281	408	33	73	1 152	1 320
Segeberg	1 187	1 304	88	165	1 120	1 130
Steinburg	105	236	8	51	304	820
Stormarn	389	215	62	106	1 358	1 409
Schleswig-Holstein	5 632	5 737	1 527	2 007	11 897	13 645